### Quebec.

Bei heftigem Winde brannte fast das ganze Dorf St. Evariste Beauce nieder; achtzehn Häuser brannten nieder, über hundert Personen verloren ihr Heim und Habe; Sachschaden $75,000.

Auch in Montreal soll die Kinderlähme, die in New York grassiert, aufgetreten sein. Die Behörden tun ihr Möglichstes, um eine Verbreitung der Krankheit zu verhindern.

### Nova Scotia.

Unter Verdacht des Hochverrats steht in Sydney der Oesterreicher Faber, der einen Brief nach New York schickte und $500 beilegte als Beitrag zur österreichischen Kriegsanleihe. Der Brief fiel dem Provostmarschall in die Hände. Faber ist bereits den Gerichten überwiesen worden, die ihn am 27. Juli aburteilen werden.

## Ver. Staaten.

Washington. Mit 240 gegen 140 Stimmen wurde im Hause die demokratische Revenue-Bill, welche die jährlichen Einnahmen um etwa $200,000,000 erhöht, angenommen.

— Wie Admiral Caperton dem Marine-Departement meldet, ist zwischen Oberst Pendleton und der Friedenspartei in Santo Domingo ein Uebereinkommen geschlossen worden, wonach die amerikanischen Truppen die Stadt Santiago besetzen sollen.

— Die hohen Fleischpreise werden vorläufig keine Aenderung erfahren — das ist die Quintessenz eines Berichtes, den das Ackerbau-Departement veröffentlicht hat. Der Umstand, daß die Lebensmittel in der ganzen Welt hoch sind, wird darauf zurückgeführt, daß die Fleischproduktion mit der Bevölkerungs-Zunahme nicht Schritt zu halten vermag.

— Die Eisenerzproduktion in den Ver. Staaten betrug im vergangenen Jahre 55,526,490 Tonnen. Das ist der größte Jahresertrag, der, ausgenommen 1910 und 1913, erreicht worden ist.

— 1200 Mann vom 15. Regt. unter Oberst Harry G. Hale in Tientsin und an der Eisenbahn zwischen dort und Peking, sowie die Legationswache von 330 Marinern bilden die amerik. Macht in China. Oberst Hale ist autorisiert, seine Truppen im Notfall ohne weitere Instruktion nach Peking zu führen.

— Der Saatenstand hat sich im Monat Juni wesentlich gebessert, sofern Weizen und Hafer in Betracht kommen. In Mais ist eine kleine Vergrößerung der Anbaufläche eingetreten. Die Kartoffel-Anbaufläche ist um 3.4% geringer als im vorigen Jahr. Die Schätzungen lauten des näheren wie folgt:

Sommerweizen:

| | 1. Juli '16 | 1. Juli '15 |
|---|---|---|
| Ertrag per Acker: | 15.1 | 15.3 |
| Anbaufläche: | 17,851,000 | 19,248,000 |
| Ertrag: | 270,000,000 | 295,000,000 |

Winterweizen.

| | 1. Juli '16 | 1. Juli '15 |
|---|---|---|
| Stand: | 75.7 | 81.4 |
| Ertrag per Acker: | 14.8 | 16.6 |
| Anbaufläche: | 37,256,000 | 40,169,000 |
| Ertrag: | 489,000,000 | 662,000,000 |

Winter- und Sommerweizen:

| | 1. Juli '16 | 1. Juli '15 |
|---|---|---|
| Anbaufläche: | 50,871,000 | 59,417,000 |
| Ertrag: | | 963,000,000 |

Vorhandene unverkaufte Vorräte:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1916..... | 73,760,000 | 1912..... | 23,876,000 |
| 1915..... | 28,972,000 | 1911..... | 38,228,000 |
| 1914..... | 32,230,000 | 1910..... | 38,739,000 |
| 1913..... | 35,515,000 | 1909..... | 15,062,000 |

Mais.

| | 1 Juli '16 | 1. Juli '15 |
|---|---|---|
| Stand: | 82.0 | 84.8 |
| Ertrag per Acker | 25.4 | 27.0 |
| Anbaufläche: | 108,620,000 | 105,067,000 |
| Ertrag | 2,865,000,000 | 2,868,000,000 |

Hafer.

| | 1. Juli '16 | 1. Juli '15 |
|---|---|---|
| Stand: | 86.3 | 93.9 |
| Anbaufläche | 40,599,000 | 40,193,000 |
| Ertrag | 1,317,000,000 | 1,399,000,000 |

Erwartete Erträge von anderen Feldfrüchten:

| | 1916 | 1915 |
|---|---|---|
| Gerste: | 205,000,000 | 237,000,000 |
| Kartoffeln; | 369,000,000 | 359,000,000 |
| Tabak | 1,191,000,000 | 1,061,000,000 |
| Flachs: | 14,000,000 | 14,000,000 |
| Reis: | 34,000,000 | 29,000,000 |

**Der Ertrag von Roggen wird auf 16.1 Bushel per Acre geschätzt gegen 17.2 im vorigen Jahre. Heu dürfte 93.4% einer Normalernte ergeben, gegen 85.2% im vorigen Jahre.**

— Der Außenhandel des Landes erreichte während des mit letztem Monate endenden Fiskaljahres einen Gesamtbetrag von $6,525,000,000, eine Zunahme von vielen Millionen gegen alle übrige Jahre, wie vom Handels-Department berichtet wurde. Die Ausfuhr wird auf $4,435,000,000 geschätzt und die Einfuhr auf $2,118,000,000.

New York. Die letztjährige Apfelernte der Ver. Staaten wird vom Bulletin der Merchants Assoc. auf 76,000,000 Faß im Werte von $145,000,000 beziffert.

— Ein Riesenhai in dessen Magen die Ueberreste eines menschlichen Körpers gefunden wurden, wurde bei Keyport, N. J., erlegt. Die Bestie wog 300 Pfund, war 11 Fuß lang und wurde nahe der Mündung des Matavan Creek erlegt. Hunderte von bewaffneten Männern in Ruderbooten und Launches waren an der Jagd beteiligt.

— Während 24 Stunden wurden hier 103 neue Fälle von Kinderlähmungen gemeldet, sowie 14 Todesfälle. Seit Auftreten der Krankheit bis 10. Juli erlagen 258 Kinder der schrecklichen Seuche. Außerhalb der Stadt gibt es soweit 50 Fälle im Staate. In Chicago sind bisher 6 Fälle angemeldet, in Harrisburg, Pa., hat sich die Krankheit auch verbreitet. Ferner wird aus Moberly, Mo., aus Winfield, Kas., und aus Cleveland gemeldet, daß dort die Seuche aufgetreten sei.

Pompton Lakes, N. J. Eines der Pulverhäuser der Dupont Powder Works in der Nähe dieser Stadt flog in die Luft. Vier Personen wurden getötet und drei verletzt.

Wilmington, Del. In der Hagley Yard der Dupontschen Pulvermühle in Henry Clay ereignete sich wieder eine Explosion. Ein Arbeiter wurde dabei getötet und über zwanzig andere verletzt.

Tampa, Fla. Der Bundes-Transport-Dampfer „Summer" mit 655 flüchtigen Amerikanern von Vera Cruz in Mexiko, ist hier gelandet. Der fürchterliche Sturm hatte die Ueberfahrt verzögert.

Meridian, Miss. Wie der Geschäftsträger der Western Union Tel. Co., welcher von Mobile, Ala. zurückkehrte berichtet, beträgt der dort angerichtete Schaden etwa $10,000,000. Der größte Teil der Stadt ist überschwemmt, und in manchen Straßen erreichte die Flut eine Höhe von 6 bis 10 Fuß.

New Orleans, La. Die letzten Berichte von Küstenortschaften mit denen eine Verbindung hergestellt werden konnte besagen, daß ein Schaden von wenigstens $2,000,000 angerichtet wurde. Mehrere Segelboote mit mehr denn 60 Personen an Bord werden vermißt, desgleichen 5 Fischerboote mit 16 Personen.

Columbus, N.M. Der einzige verfügbare Aeroplan auf der Feldbasis der amerikanischen Expedition in Mexiko ist nun auch dienstuntauglich, indem der Propeller der Maschine in der Luft in Stücke ging. Immerhin gelang es dem Flieger dieselbe, ohne selbst Schaden zu leiden, zur Erde zu bringen.

(Weitere Nachrichten siehe Seite 7.)

## Ausland.

Buenos Aires, Argentinien. Die Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit Argentiniens am 10. Juli brachte eine Flottenparade der Seestreitkräfte Argentiniens, Brasiliens und Uruguays, die auf dem La Plata Flusse stattfand.

— Gegen den Präsidenten de la Plaza wurde bei der Truppenparade ein Schuß abgefeuert, der jedoch fehlging. Der Täter, ein Anarchist, wurde verhaftet.

— Zwischen Argentinien und der Republik Paraguay wurde ein Vertrag abgeschlossen, durch welchen zwischen beiden Ländern der Freihandel eingeführt wird. Wahrscheinlich wird Argentinien einen ähnlichen Vertrag mit Brasilien, Chile, Bolivia und Uruguay abschließen.

Rio de Janeiro, Brasi. Der amerikan. Dampfer „Wilhelmina" (1696 T.) ist mit dem brasilianischen Marine-Transportdampfer „Sargento Albuquerque" zusammengestoßen und gesunken.

London. Die Bank v. England erhöhte ihren Zinsfuß um 1 Prozent, sodaß er jetzt 6 Prozent beträgt. Dies ist die erste Aenderung seit dem 8. August 1914.

Paris. Der 16-jährige König des französ. Protektorats Annam ist das Opfer einer Empörung geworden, die er selbst vermutet haben soll, und wurde seines Thrones entsetzt. Der französische Generalgouverneur von Indochina meldet, daß die Empörung schnell unterdrückt wurde.

Madrid. Wegen des Generalstreiks der Eisenbahner ist der Belagerungszustand auf ganz Spanien ausgedehnt worden.

— Die spanische Gesandtschaft in Buenos Aires wurde zum Range einer Botschaft erhoben.

— Wie aus Buenos Aires gemeldet wird, ist zwischen Argentinien und Spanien ein Schiedsgerichtsvertrag abgeschlossen worden.

Amsterdam. Nach einer Meldung des „Telegraaf" wird kein Dampfer der Holland-Amerika-Linie während der nächsten 3 Wochen den Ozean kreuzen.

— Nach einer Depesche aus Wien wurde dort der Stadtbezirk Josefstadt von einem Tornado heimgesucht, wobei 31 Menschen getötet und 100 schwer verletzt wurden.

— Wie Berliner Zeitungen melden, wird die Kartoffelernte in Deutschland um etwa 2 Wochen später sein.

Berlin. Das deutsche Reichs-Nahramt gab bekannt, daß die eingelaufenen Ernteberichte größtenteils sehr günstig seien. Bei gutem Erntewetter dürfe man bestimmt eine gute Durchschnittsernte erwarten. Im schlimmsten Falle würden die Erträge von Heu, Klee, Brotstoffen und Futter weit besser sein als die des letzten Jahres.

— 55,000 Morgen Flachs sind in diesem Jahre in Deutschland angebaut worden und versprechen eine gute Ernte.

— Um den Inhabern von Fleischkarten das lange Warten vor den Fleischerladen zu ersparen, werden jetzt in den größeren Städten die Karten mit Nummern versehen. Die Nummern, deren Inhaber zum Ankauf von Fleisch berechtigt sind, werden tags vorher veröffentlicht werden.

— Bei dem kürzlich abgehaltenen Königsberger Viehmarkt brachten Zuchtrindvieh und junge Kühe das 6-fache ihrer sonstigen Preise. Für 300 Tiere wurden 665,850 Mark bezahlt. Ein einziges junges Tier brachte allein 8,600 Mark ein.

— Fürst Gebhard Blücher von Wahlstatt, der Enkel des berühmten Feldherrn, starb unweit Breslau durch einen Sturz vom Pferde.

— Eine Depesche aus Wien sagt, daß der Fürst Maximilian von Hohenberg, der 14-jährige Sohn des ermordeten Erzherzogs Franz Ferdinand, eine Jünglings-Gesellschaft gegründet hat, die um einen baldigen und günstigen Frieden beten wird. Die Vereinigung hat schon 14,000 Mitglieder.

Kopenhagen. Deutsche Zeitungen erklären, daß achtzig neue Tauchboote des „Deutschland"-Typs in Kiel und Bremen gebaut werden sollen. Zwölf sollen bis August hergestellt werden.

Rom. Der Ausbruch des Stromboli ist sehr ernst geworden. Der Lavastrom hat sich bis an die Niederlassungen an der Küste ausgedehnt und Häuser in Brand gesetzt und zerstört. Die Bevölkerung flüchtet sich auf die von Messina entsandten Hilfsschiffe. Die telephonische Verbindung mit Messina ist unterbrochen.

Neapel. Mehrere starke Erdstöße sind in den Provinzen Neapel und Kalabrien verspürt worden. Man glaubt, daß sie in Verbindung mit dem Erdbeben stehen, welches in den sizilianischen Schwefelminen Unheil anrichtete.

Tokio. Das neue Programm der Kriegsmarine sieht eine Bewilligung von $125,000,000 vor, darunter den Bau von vier Ueber-Dreadnoughts.

— Japanische Zeitungen zeigen großes Interesse an den Kommentaren der amerikanischen Presse betreffs des japanisch-russischen Vertrages. Als Antwort auf die Klage über möglicherweise Übervorteilung amerikanischer Interessen sagen die Zeitungen, daß man die Allianz in Amerika wohl mißverstanden habe, im Uebrigen man sich aber dort vom Orient fern halten solle, da es doch in Amerika genügend für Amerikaner zu tun gäbe.

— Die japanische Presse betrachtet die neue russisch-japanische Konvention als eine nicht zu unterschätzende offensive und defensive Allianz um die Stellung Japans und Rußlands im fernen Osten zu befestigen und die erneute Tätigkeit Deutschlands und Oesterreichs zu hemmen. Daß in dem Vertrage geheime Klauseln bestehen wird vom Auswärtigen Amte in Abrede gestellt.

Shanghai. Regierungstruppen unter General Li Lieh Chun sind unterwegs nach der Provinz Kwangtung, da die Regierung entschlossen ist, der Herrschaft des Gouverneurs der Provinz ein für alle Mal ein Ende zu machen.

(Weitere Nachrichten siehe Seite 7.)

Agenten für den St. Peters Bote.

**Reisender Agent:**

Anton Backl.

**Lokal-Agenten:**

P. Benedikt, Humboldt.
P. Lorenz, Fulda u. Willmont
P. Matthias, Leofeld.
P. Casimir, Pilger u. Dead Moose Lake.
P. Rudolph, Hoodoo u. St. Benedikt.
P. Chrysostomus, Bruno und Dana
P. Bernard, Watson, Spalding, St. Oswald und Carmel.
P. Joseph, St. Gregor, Engelfeld Beauchamp.
Philipp Hoffmann, Annaheim.
Jos. Berges, Waterloo, Ont.
B. Beingeßner, Formosa, Ontario.
Geo. Lobsinger, Walkerton, Ont.
Em. Schnell, Marienthal, Sask.

**Bruno ist erstaunt.**

Die schnelle Wirkung von Kruschen Salts, Gibt ein neues, neuzeitliches Mittel, das Verdauungsmittel gegen Blutbarm, Entzündung benutzt, erstaunt die Leute von Bruno. **Ein Löffel voll** dieses Mittels kuriert faulen Magen, Biliose u. Verstopfung **sofort.** W. F. Kurgarten

**Security Lumber Co., Ltd.**
HUMBOLDT, SASK.
**Die beste Ware für Alle, welche bauen wollen.**

Es hat geregnet, es regnet — und mit dem nötigen Sonnenschein im Juli ist uns eine gute Ernte gewiß.

Zuversicht zeigt sich denn auch schon: der eine baut ein Haus, der andere einen Stall oder macht sonstige Ausbesserungen. Wie im letzten Jahre, bitte schenken Sie mir auch dieses Jahr Ihr Vertrauen beim Bedarf von Bauholz.

Sie brauchen bei mir nicht um den billigsten Preis anzuhalten, denn Sie bekommen den von vornherein. Ich halte auf Lager: **Jede Sorte Holz für jeden Zweck, zu dem billigsten Preis.** Meine Freunde wissen, daß ich ihnen immer gerecht geworden bin, und ich werde fortfahren, jedem Qualität zu geben für den **billigsten Preis** unter den **besten Bedingungen,** für alle Ware, die von meinem Lager ausgeliefert wird.

Achtungsvoll

**Heinrich Pracht,** Manager.

Geben Sie nach
**E. Hoffmans Laden, Münster.**
**Mehl** Superior und Prairie Rose Weizenmehl, Roggenmehl, Cornmehl, Hafermehl usw. zu den allerniedrigsten Preisen
Gute Auswahl in frischen Groceries und Früchten aller Art.
Hüte für Männer, Knaben und Kinder.
Schuhe, Overalls, Arbeitshemden, Sonntagshemden, feine Hosen, Gürtel, Hosenträger usw. zu reduzierten Preisen.
Machen Sie bitte einen Versuch bei dem Manne, der Sie gut bedient und Ihnen Zufriedenstellung garantiert.
Farm-Produkte werden als Bargeld genommen. **E. Hoffman** Nähe der Post-Office, Münster, Sask.

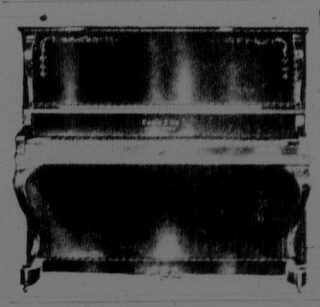
**Gemeinde-Fest**
zum Besten der Kirche in
**Carmel**
**Samstag, 5. August.**

Für Erfrischungen und Unterhaltungen ist bestens gesorgt.
Jedermann ist herzlichst willkommen.
Die Nachbar Gemeinden sind ganz besonders eingeladen zu kommen.

**Das Komitee:**
Gg. Ebner. Th. Horki. E. Hamerer. Paul Schikowski.

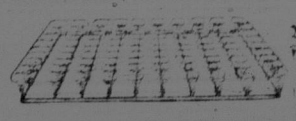
**A. J. Waddell, Humboldt.**

Größere und bessere Auswahl denn jemals! Unser Vorrat ist jetzt komplett, und wir bitten Sie, die folgenden Preise sorgfältig zu vergleichen mit den anderwärts verlangten. Und bedenken Sie, daß diese Waren bester Qualität sind, die man irgendwo zu solchen Preisen kaufen kann. Senden Sie Ihre Bestellungen per Post, wir besorgen dieselben prompt. Machen Sie einen Versuch, und Sie werden zufrieden sein mit unserer Ware und Bedienung.



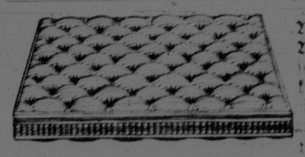
**New Scale Williams & Ennico Co. PIANOS**
Tausende dieser Pianos sind nun im öffentlichen Gebrauch, nicht nur als Instrumente, der bestimmt sind, einen Salon oder Studierzimmer zu schmücken, sondern um den musikalischen Geschmack zu erhöhen, und Zuhörer sowohl wie Musiker zu erneuten Bemühungen zu begeistern, ihre Musikkenntnisse zu erweitern.

**No. 403. Bettstelle** (in 2 Teilen) **mit Sprungfeder** Side rails und hier unnötig, da die Seiten der Sprungfeder, welche extra stark gemacht sind, zugleich als side rails und die Bettstelle dienen. Die Sprungfeder ist aus Stahl, das bestens bekannte Diamond Link Fabric, aus Kupferdraht in verbundenen Spiralfedern an jedem Ende. Die Bettstelle ist am Kopfende 50 in. hoch, hat starke Pfosten und Fülleisen, mit hübschen Gas Knöpfen. In zwei Größen, 54 und 48 in. breit. Gewicht 115 Pfd. 1. Klasse Frachtrate. Preis **$7.90**



**No. 100. Spiral-Sprungfeder,** aus stählernen, miteinander verbundenen, hochgespannten Spiralfedern, bestehend aus feinem Stahldraht. Gewicht ca. 35 Pfd., 1. und 2. Klasse Frachtrate. Größe: 54 in. und 48 in. breit. Diese Spiral-Sprungfeder zum Spezial-Preis von **5.00**

**Bei $25.00 Barcinkauf oder mehr**
geben wir Ihnen **frei** zur Auswahl ein
**Toilet Set** (Wasch Service)
wert bis zu $7.50.
Kommen Sie beizeiten, da wir nur etwa noch 8 derselben übrig haben, im Wert von $4.50 bis $7.50. Wer zeitig kommt, hat die beste Auswahl, eines davon **frei** zu haben.



**No. 1. Spezial Holzwolle-Matratze,** gefüllt mit feiner Holzwolle, mit einer harten Lage gereinigter Baumwolle auf der Oberfläche und am Boden. Gestreift, twilled ticking, die Ränder gebunden u. genäht. Größe: 54, 48, 42 u. 36 in. breit. Gewicht ungefähr 50 Pfd. 1. Klasse Frachtrate. Preis **4.50**

**A. J. Waddell**
**Humboldt, Sask.**